

Anlage 06_ERLÄUTERUNG ZUR VORENTWURFS- UND ENTWURFSPLANUNG

0. PLANUNG

0.1 Entwurfsanordnung

Um den Platzbedarf für 2 Klassenzimmer, 1 Fachraum bzw. 1 weiteres Klassenzimmer und 1 Raum für die Ganztagsbetreuung zu schaffen, ist geplant für einen Zeitraum von 5 Jahren im südwestlichen Bereich des Pausenhofes (Hof 4), Container aufzustellen.

Der Standort wurde in Absprache und unter Berücksichtigung der Freianlagenplanung mit der Abteilung Stadtgrün ausgewählt. Um das parallele Arbeiten der Landschaftsgärtner nicht zu behindern und einen Rückbau der Containeranlage ohne Beschädigung bereits erneuerter Freianlagen zu gewährleisten, wurde der südwestliche Pausenhof ausgewählt.

Dieser verfügt über die geeignete Größe, über eine eigene Zufahrt und den Zugang zur Schule durch den nahegelegenen Eingang.

Dieser Hof 4 wird zunächst von den Freianlagenumbauarbeiten ausgenommen und nach Abbau der Containeranlage - wie von den Landschaftsarchitekten vorgesehen - zu einem Pausenhof mit Bewegungsflächen für Fußball und Basketball umgebaut.

0.2 Öffentlich-rechtliche Anforderungen

Die städtebaulichen Belange wurden im Vorfeld mit dem Stadtplanungsamt abgeklärt.

Mit dem Bauaufsichtsamt wurde das Bauvorhaben vorbesprochen. Eine Baugenehmigung wurde in Aussicht gestellt.

Die Belange des vorbeugenden Brandschutzes wurden im Vorfeld mit dem Ersteller des Brandschutznachweises Herr Walter Hofmann (Stabstelle Brandschutz) abgestimmt.

1. BAUGRUNDSTÜCK

1.1 Eigentumsverhältnisse

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Erlangen (Baugrundstück Fl.-Nr. 1960).

1.2 Stellplätze

Die Schule verfügt über 17 PKW-Stellplätze.

1.3 Lage zum Ort

Die Schule befindet sich im Stadtteil Anger. Die Erreichbarkeit über das ÖPVN-Netz ist gegeben. In der Parallelstraße „Äußere Brucker Straße“ befindet sich die Bus-Haltestelle „Am Anger“.

1.4 Bebauung der Nachbargrundstücke

Im Norden der Schule befindet sich ein Einkaufszentrum mit Supermarkt, Apotheke und Sparkasse. Im Westen und Osten befindet sich Wohnbebauung der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Im Süden grenzen 2 MFH-Wohnhäuser an.

1.5 Bewuchs

Das Schulgrundstück ist in Richtung Norden, Osten und Süden von größerem alten Baumbestand eingerahmt.

In Richtung Westen zur Pestalozzischule hin gibt es niedrigere Bepflanzung mit einzelnen Solitärbäumen.

Die best. Bepflanzung wird durch die Containeranlage nicht beeinträchtigt. Evtl. müsste der sich östl. neben der Containeranlage befindliche Eschen-Ahorn (*acer negundo*) für den Aufbau etwas zurückgeschnitten werden.

1.6 Tragfähigkeit des Baugrunds

Nach nur wenigen Zentimetern Schwarzerde folgt eine etwa 0,4m mächtige Kalkschottertragschicht über einer 0,6m bis 1,70m mächtigen Auffüllung. Darunter folgen grob- bis mittelkörnige quartäre Terrassensande.

Der Grundwasserspiegel liegt ca. 2,57 Meter unter der Geländeoberkante. Der Versickerungsversuch ergab einen kr-Wert von $3,3 \cdot 10$ (hoch) -5 m/s. Eine Regenwasserversickerung ist möglich.

Anlage 06_ ERLÄUTERUNG ZUR VORENTWURFS- UND ENTWURFSPLANUNG

2. ERSCHLIESSUNG

2.1 Öffentliche Erschließung

Die Versorgung mit Strom erfolgt über eine Zuleitung aus der Schule über den Technikraum im Kellergeschoss.

Wasser-Ver- und Entsorgung wird nicht benötigt, da keine Sanitäranlagen oder Waschbecken in den Klassenzimmern (Whiteboards) vorgesehen sind. Die Zufahrt für den Auf- und Abbau erfolgt von Süden kommend über die Pestalozzistraße. Evtl. könnte eine vorübergehende Erlaubnis für die Durchfahrt durch den nördlich angrenzenden Parkplatz des Einkaufszentrums erwirkt werden. Sodass die Container-LKWs ohne Wendung oder Rangieren durchfahren könnten.

2.2 Nichtöffentliche Erschließung

Der Zugang der Containeranlage mit überdachter Vorzone befindet sich im Süden in unmittelbarer Nähe zum Eingang ins Schulhaus.

Es werden die Sanitäranlagen des Schulgebäudes benutzt.

3. BAUKONSTRUKTIONEN (ausführungsorientierte Gliederung nach Gewerkeliste GME)

3002 Baustelleneinrichtung

Vorhalten aller Einrichtungen, z.B. Bauzaun, Elektrozuleitungen, Baustellen-WC, Kran, Bautafel etc.

3010 Rohbauarbeiten

Erdarbeiten, Herstellung der Versickerungsmulden mit den Zuleitungen, Aufrichtung und Koppelung der Container

3020 Beton-, Stahlbeton- und Betonerhaltungsmaßnahmen

Gründung der Container über Lastverteilungsplatten.

3040 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Errichtung der durchlüfteten Innenhofüberdachung mit transluzenter (nicht brennend abtropfender) Eindeckung,

3070 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Extensive Dachbegrünung inkl. Substrat und Fertigstellungspflege, Dachabdichtung, Dachentwässerung: Fallrohre, Rinnen, Einläufe inkl. Abdichtung.

3170 Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten

Raffstores mit elektr. Bedienung und Windwächter

3180 Metallbau- und Schlosserarbeiten

Errichtung des Eingangspodestes mit Gitterrost R11 mit 2 Stufen und einer Rampe für die barrierefreie Nutzung

3210 Bodenbelagsarbeiten

Linoleum (rutschhemmend R9), durchgängig verlegt

4. BAUKONSTRUKTIONEN – Technische Anlagen Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro

Abwasseranlagen

In der Containeranlage muss kein Schmutzwasser abgeleitet werden.

Es sind keine Sanitäranlagen geplant.

Das überschüssige Regenwasser wird nach Durchlaufen des Gründaches zu Sickermulden unter der Containeranlage geführt.

Wasseranlagen

Es sind keine Sanitäranlagen geplant.

Raumheizflächen

Die Containeranlage wird über Konvektoren beheizt.

Stromversorgung

Zuleitung aus dem Schulgebäude

Telekommunikation

Zuleitung aus dem Schulgebäude

Anlage 06_ ERLÄUTERUNG ZUR VORENTWURFS- UND ENTWURFSPLANUNG

Elektroausstattung

Beamerhalterung, WLAN Access Point, ELA Lautsprecher

Beleuchtungsanlagen

Beleuchtung der Klassenzimmer 3-stufig (Flurseite, Fensterseite, Tafel) separat schaltbar

LED Beleuchtung, blendfrei, Lichtstärke 500 Lux, Wandleuchten über Bewegungsmelder im überdachten Innenhof, nachleuchtende Rettungswegkennzeichen

Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Blitzschutz mit Tiefenerder